

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 16. Dezember 2013 im Johannishof in St. Gerold

Anwesende: Bgm. Summer Bruno, GR Müller Alfred, GR Erhart Markus, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Detlef, GV Wulz Florent, GV Behmann Jakob, GR Katschitsch Jürgen, Gemeindesekretär Schäfer Erich und Gemeindearbeiter German Katschitsch

Entschuldigt: --

Beginn/Ende: 19.30 – 21.15 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beratung über den Ankauf eines neuen Traktors für die Wasserversorgung.
5. Beschluss über die Verwendung des Sitzungsgeldes der Gemeindevertreter.
6. Beschluss über den Dienstpostenplan der Gemeinde St. Gerold für das Jahr 2014.
7. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages sowie Beschluss über die Gebühren und Abgaben der Gemeinde St. Gerold für das Jahr 2014.
8. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Bruno Summer eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie den Gemeindegeschäftsführer Erich Schäfer und den Gemeindegewerkschafter German Katschitsch.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 2. Dezember 2013 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Bgm. Bruno Summer erläutert die Situation mit dem Gemeindegewerkschafter. Beim Gemeindegewerkschafter haben sich in letzter Zeit die größeren Reparaturen gehäuft. Die Gemeindevertreter diskutieren die Möglichkeiten zur Anschaffung eines neuen Traktors. Nach Abschluss der Diskussion wird einstimmig beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die Angebote für die Neuanschaffung eines Traktors sowie den Verkauf des derzeitigen Traktors einholen und prüfen sollen. Der Arbeitsgruppe gehören German Katschitsch, Netzer Johannes, Nigsch Rupert und Behmann Jakob an.

Für den Ankauf des Traktors werden vorläufig Euro 55.000,--, für den Verkaufserlös des alten Traktors Euro 25.000,-- und für die zu erwartende Strukturförderung Euro 2.000,-- budgetiert.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig auf das Sitzungsgeld zu verzichten und das Sitzungsgeld auf einem Sparbuch für gesellschaftliche Zwecke anzusparen. Das Sitzungsgeld wird von allen Gemeindevertretern und Gemeindevorständen in gleicher Höhe einbehalten.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2014 wird in folgender Form einstimmig beschlossen:

a) Beamte und Angestellte

Gemeindean-gestellten-gesetz 2005	Beschäftigungs-ausmaß	Angestellte Gehalts-klasse	Angestellte Gehalts-stufe	Dienstposten-inhaber
Gemeindesekretär und -kassier - Verwaltungsdienst	100 %	10	12	Schäfer Erich
Kindergärtnerin - Erziehungsdienst	100 %	8	4	Schrottenbaum Patricia

b) Ständige Angestellte in handwerklicher Verwendung

Gemeindean-gestellten-gesetz 2005	Beschäftigungs-ausmaß	Angestellte Gehalts-klasse	Angestellte Gehalts-stufe	Dienstposten-inhaber
Gemeindearbeiter - handwerkliche Verwendung	100 %	8	12	Katschitsch German
Raumpflegerin - handwerkliche Verwendung	27,5 %	2	2	Müller Brigitte
Raumpflegerin - handwerkliche Verwendung	6,5 %	2	2	Küng Martina

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Die Gemeindevertreter beschließen den vorliegenden Entwurf des Voranschlags für das Jahr 2014.

Somit enthält der Jahresvoranschlag für das Jahr 2014

Einnahmen der Erfolgsgebarung:	EURO 2.311.300,--	
Einnahmen der Vermögensgebarung:	EURO 3.301.300,--	
Ausgaben der Erfolgsgebarung:		EURO 2.353.100,--
Ausgaben der Vermögensgebarung:		EURO 1.931.000,--
Vortrag Gebarungsabgang:		EURO 1.232.800,--
Gebarungsüberschuss 2014:		EURO 95.700,--

EURO 5.612.600,-- EURO 5.612.600,--
=====

und wird einstimmig beschlossen.

Die gem. § 73 Abs. 1 lit. d des Gemeindegesetzes festzustellende Finanzkraft für 2014 beträgt:

EURO 350.700,--.

Gebühren und Abgaben lt. Beilage

Die Gebühren und Abgaben der Gemeinde St. Gerold für das Jahr 2014 werden wie folgt beschlossen:

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		400 %
Hundesteuer		€ 32,--
	Bei Vorlage eines Nachweises der Tollwutimpfung wird die Hundesteuer erlassen (Vorlage bis 31.3.2014)	
Gästetaxen		€ 1,00
	pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei) beinhaltet auch den Förderbeitrag	
Kindergartengebühr	pro Monat (2. Kindergartenjahr – 5-jährige frei)	€ 28,--
Wassergebühren	mtl. Grundgebühr/Hausanschluss	€ 6,20
	mtl. Grundgebühr/Nebenstall	€ 3,10
	Bezugsgebühr/m ³	€ 1,10
Müllgebühren	Grundgebühr Klempersonenhaushalt (1-2 Pers.)	€ 15,--
	Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalt (ab 3 Pers.)	€ 25,--
	Grundgebühr für Ferienhäuser pro Schlafstelle (Betten und Lagerplätze) – max. € 25,--	€ 2,50
	Grundgebühr für Gastgewerbe- und Beherbergungs- Betriebe pro Schlafstelle – max. € 75,--	€ 2,50
	Grundgebühr für Privatzimmervermieter pro Schlafstelle	€ 2,50
	Grundgebühr für sonstige Abfallbesitzer	€ 35,--
	Verrechnung Restmüllsack – 60 lt.	€ 4,50
	Verrechnung Restmüllsack – 20 lt.	€ 1,50
	Verrechnung Biomüllsack – 15 lt.	€ 1,50
	Verrechnung Biomüllsack – 8 lt.	€ 0,80
	Mindestabnahmemenge:	
	Klempersonenhaushalt – 3 Restabfallsäcke á 60 lt.	
	Klempersonenhaushalt – 48 Liter Bioabfallsäcke	
	Mehrpersonenhaushalt – 7 Restabfallsäcke á 60 lt.	
	Mehrpersonenhaushalt – 96 Liter Bioabfallsäcke	
	Ferienwohnung/Privatzimmervermietung/Beherbergungs- und Gastgewerbebetriebe pro Schlafstelle für Gäste:	
	1 Restabfallsack á 60 lt. und 1 Bioabfallsack á 8 lt.	
	Containerleerung – 800 lt. Inhalt	€ 55,--
	Containerleerung – 1100 lt. Inhalt	€ 75,--
	Biotonnenentleerung – 30 lt. Inhalt	€ 4,--
	Biotonnenentleerung – 120 lt. Inhalt	€ 11,-
	Sperrige Hausabfälle pro kg	€ 0,50
Kanalgebühren	Hebesatz für die Kanalanschlussgebühr	€ 30,50
	Kanalbenützungsgeld pro m ³	€ 2,50

Alle Preise für Müll-, Wasser- und Kanalgebühren beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 10 %.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

GV Burtscher Detlef teilt mit, dass er von Burtscher Andreas bezüglich einer Grenzbegradigung rund ums Schulhaus angesprochen worden ist – Bgm. Bruno Summer wird sich darum kümmern.

GV Burtscher Detlef erkundigt sich, ob die Telekom die Glasfaserleitung in Betrieb genommen hat und ob sich dadurch für die Gemeindebevölkerung eine Verbesserung in der Versorgung ergeben hat. Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass die Telekom die Leitung in Betrieb genommen hat und dass jetzt neben der Versorgung des Glasfasernetzes des Telekommunikationsvereines St. Gerold auch die Telekom wieder eine vollflächige Versorgung der Bevölkerung mit der neuesten Technologie gewährleistet.

GV Nigsch Rupert fragt an, ob eine Splitt-Streuung am Güterweg Plankenberg vom Geroldshus bis zur dritten Kehre bei der Abzweigung Geroldseck möglich ist. Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass dies vom Güterwegobmann in Auftrag gegeben werden muss und German den Auftrag ausführen wird, wenn die Ressourcen dafür vorhanden sind. Die Kosten für die Splitt-Streuung werden dann der Güterweggenossenschaft in Rechnung gestellt.

Bgm. Bruno Summer bedankt sich bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die gute Atmosphäre in der Gemeindevertretung und lädt alle Anwesenden im Anschluss an die Sitzung noch zu einer Kässpätzlepartie ein.

Der Schriftführer:

Katschitsch Jürgen

Der Bürgermeister:



Summer Bruno

Angeschlagen am 23.12. 2013
Abgenommen am 8.1. 2014